

Pressemitteilung

11. November 2016



Bundesverband
deutscher Spielbanken
gegr. 2008 als BupriS e.V.

Münstermann folgt auf Reeckmann

Spielbankenverband BupriS wählt neuen Vorsitzenden für 2017

Berlin, 11. November 2016. Günter Münstermann wurde am 3. November in Frankfurt als neuer Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes deutscher Spielbanken (BupriS) für das Jahr 2017 gewählt. Er folgt damit auf Martin Reeckmann, der den Verband zum Jahresende 2016 verlässt, um seine glücksspielrechtliche Anwaltspraxis zu stärken.

Die Nachwahl erfolgte auf der regulären Herbstsitzung des Spielbankenverbandes. Günter Münstermann, Geschäftsführer der Spielbank Berlin, wurde von der Mitgliederversammlung zum Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2017 gewählt. Im Übrigen bleibt der Vorstand mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Max Rösle (Geschäftsführer der Spielbanken Niedersachsen GmbH) und dem weiteren Vorstandsmitglied Lutz Schenkel (Geschäftsführer der François-Blanc-Spielbank GmbH Bad Homburg v.d. Höhe) unverändert.

Die Mitgliederversammlung dankte Martin Reeckmann für seine langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit für den Bundesverband. Durch seine hohe Fachkompetenz konnte BupriS auch in länderübergreifenden Diskussionen sachlich zu Entscheidungsfindungen beitragen und im Glücksspielrecht wichtige Impulse zu setzen. Die BupriS angeschlossenen Spielbankgesellschaften wünschen Rechtsanwalt Reeckmann weiterhin viel Erfolg und bleiben ihm über seine Verbandstätigkeit hinaus verbunden.

BupriS ist der erste in Deutschland gegründete Spielbankenverband und hat durch Rechtsanwalt Martin Reeckmann maßgebliche Impulse zur Glücksspielregulierung gegeben. Reeckmann war seit Sommer 2008 für BupriS tätig. Sein Engagement für den Spielbankenverband umfasste die Vorarbeiten zur Gründung, die Führung der Verbandsgeschäfte und die Wahrnehmung des Vorsitizes. Reeckmann verstärkt ab Januar 2017 seine anwaltliche Praxis im Glücksspielwesen und entwickelt diesen Geschäftsbereich weiter.

Über den Bundesverband deutscher Spielbanken (BupriS)

Der Bundesverband deutscher Spielbanken gegr. 2008 als BupriS e.V. (BupriS) vertritt die Interessen staatlich konzessionierter Spielbanken in Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. BupriS tritt ein für eine verantwortungsbewusste Regulierung aller Glücksspiele, ausgerichtet am Verbraucherschutz. Diese Haltung vertritt der Bundesverband Spielbanken auf deutscher und europäischer Ebene gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Staat und Wirtschaft.

Pressekontakt

Presseanfragen richten Sie bitte per E-Mail an presse@bupris.de oder an RA Martin Reeckmann, Telefon 030 3940 8651